

Gegenstand: A) Verbesserung der Befestigung des Drehzahlsensors
B) Verbesserung der Befestigung der mechanischen Benzinpumpe
C) Upgrade der Elektronik des Triebwerksinstruments
D) Austausch von Handbuchseiten

Betroffen: Alle ASW 28-18E, Geräte-Nr. EASA.A.034, alle Werk-Nr. bis 28742 einschließlich, ab Werk-Nr 28743 serienmäßig

Dringlichkeit: Austausch bei Bedarf, spätestens aber bis zum 31.3.2007.

Klassifizierung: Geringfügige Änderung

Grund: Höhere Dauerfestigkeit

Maßnahmen:

- A) Der Winkel aus GfK (850.72.203) ersetzt das Aluminiumteil (850.72.0021).
- B) Das Halteblech (850.67.0088) der pneumatischen Benzinpumpe wird durch ein günstiger geformtes Teil ersetzt

Bei Einbau des Drehzahlsensors ist zwischen Sensor und der magnetisierten Seite des Polrades wieder ein Abstand von 6 ± 1 mm einzustellen.
Die Schraubverbindungen sind mit Loctite 242 zu sichern.

- C) Triebwerksinstrumente mit den Hardware-Versionen H1.01 oder H1.02 müssen auf die Version H1.03 aufgerüstet werden.
Alternativ ist auch H1.06 möglich.
- D) Folgende Seite im Flughandbuch ist auszutauschen: 4.22

Material und Zeichnungen: Siehe unter Maßnahmen

Masse und Schwerpunktlage: Die Massenänderungen sind so gering, daß eine Schwerpunktwägung nicht erforderlich ist.

Hinweise: Die Maßnahmen A) und B) sind von einem LTB oder vom Hersteller Alexander-Schleicher (AS) durchzuführen.
Für die Maßnahme C) muß das Triebwerksinstrument zur Firma AS oder dem Gerätehersteller ILEC eingeschendet werden.

<p>Alexander Schleicher GmbH & Co Alexander-Schleicher-Str. 1 D-36163 Poppenhausen (Wasserkuppe) Telefon: +49 (0) 6658 / 89-0 Telefax: +49 (0) 6658 / 89-40 Email: info@alexander-schleicher.de</p>	<p>ILEC GmbH Friedrich-Puchta-Str. 6 D-95444 Bayreuth Telefon: +49 (0) 921 / 13733 Telefax: +49 (0) 921 / 82731 Email: ILECgmbh@t-online.de</p>
--	--

Die Handbuchseite kann vom Flugzeughalter selbst ausgetauscht werden.

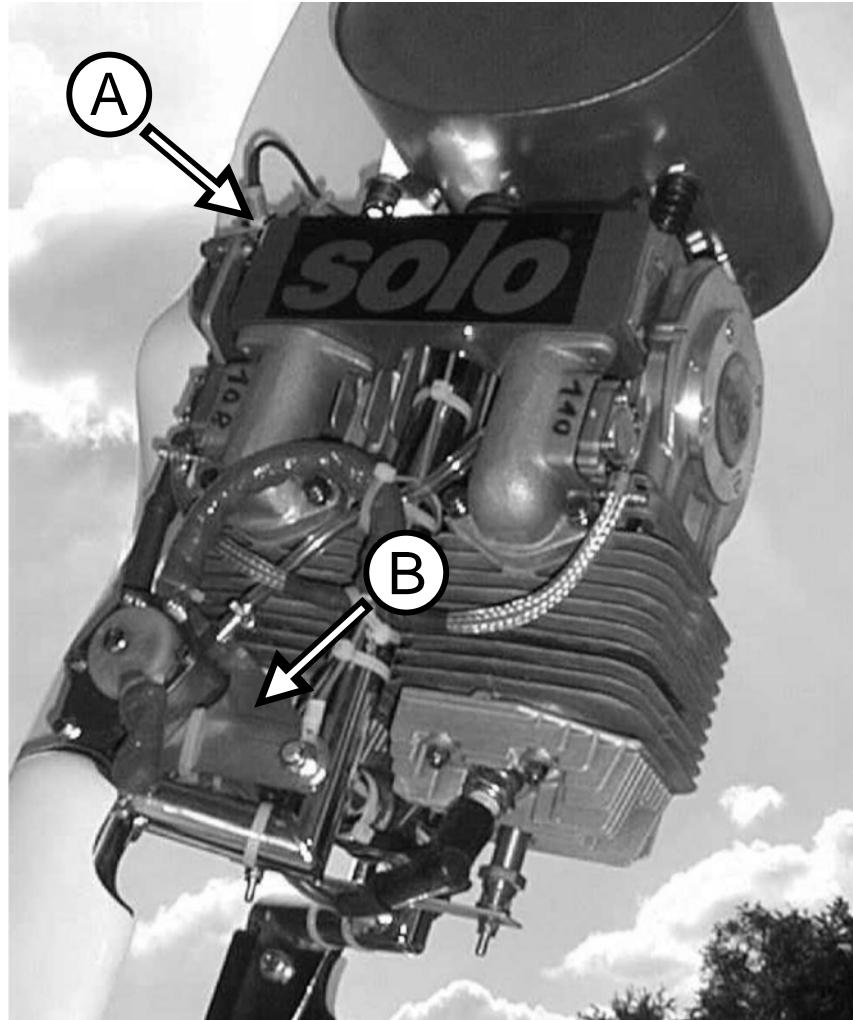
Maßnahme A), B) oder C) kann bereits werksseitig durchgeführt sein.

Die Versionsnummern können am Display des eingeschalteten Triebwerksinstruments abgelesen werden, wenn das Triebwerk eingefahren ist. Nach kurzer Wartezeit erscheint ein Lauftext. Dabei ist die Software-Version durch ein ‚S‘ gekennzeichnet und die Hardware-Version durch ein ‚H‘ (z.B.: H1.03 S1.12)

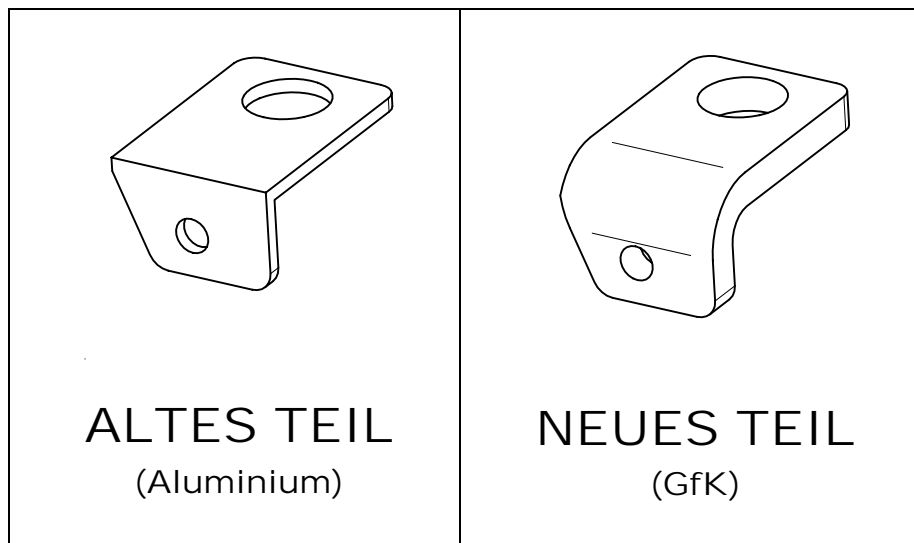
Alle Maßnahmen sind von einem dazu berechtigten Prüfer für Luftfahrtgerät zu prüfen, im Bordbuch, Flug- und Wartungshandbuch und in den Prüfunterlagen zu bescheinigen.

Die Position und Form der von A) und B) betroffenen Teile kann den folgenden Abbildungen entnommen werden:

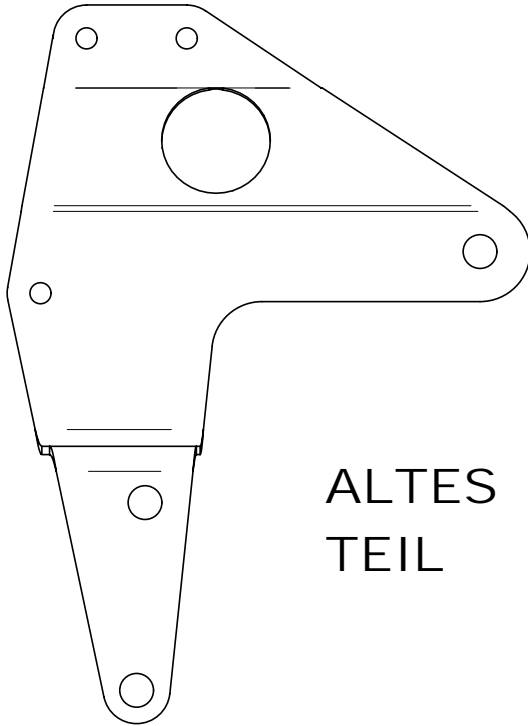
Position der betroffenen Bauteile:



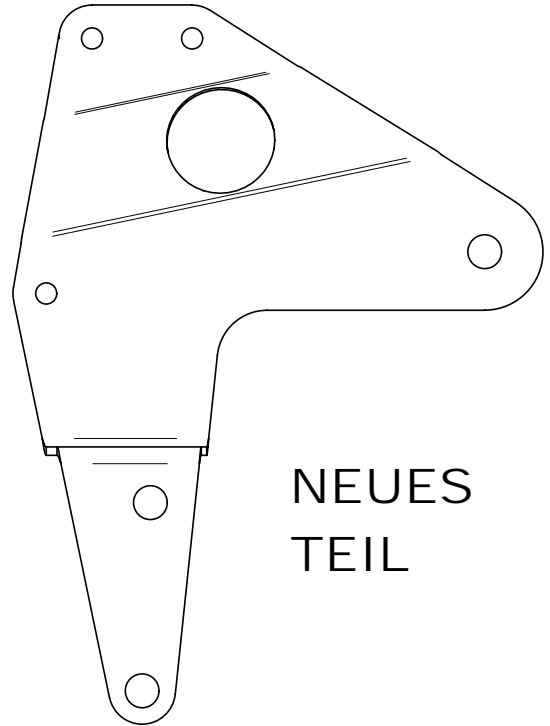
Teil zu A:



Teil zu B:



ALTES
TEIL



NEUES
TEIL

Poppenhausen, den 01.09.06

Alexander Schleicher
GmbH & Co.

i.A. *M. Greiner*

(M. Greiner)

Anerkannt durch die EASA mit der Änderungsnummer EASA.A.C.04992 am 13. November 2006.